

# **KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln**

**Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG  
zum 15. Mai 2015**



**KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG  
Colonia-Allee 3  
51067 Köln**

**Wertpapier-Kennnummer (WKN): A1X 3WW  
ISIN: DE000A1X3WW8**

# **KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln**

## **Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG zum 15. Mai 2015**

### **Geschäftsverlauf**

#### Zusammenfassung

Die KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG (KIS oder Gesellschaft), Köln, führt unverändert ihre Tätigkeiten im Wesentlichen in enger Kooperation mit Unternehmen des Konzerns der KHD Humboldt Wedag International AG (KHD), Köln, aus. Größter Kunde neben der ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau (ZAB), Dessau, ist weiterhin die Humboldt Wedag GmbH (HW), Köln. Die HW und die ZAB betreuen überwiegend Projekte (Ausrüstung für Zementanlagen) im langfristigen Anlagenbau. Die KIS erbringt mit ihren personellen Ressourcen insbesondere qualifizierte Dienstleistungen für Zementanlagenprojekte in der Montage- und Inbetriebnahmephase. Der Auftragseingang und der Umsatz der KIS weist eine hohe Korrelation zum Auftragseingang und Umsatz insbesondere der HW und der ZAB aus, d.h. nach der Lieferung der Ausrüstung durch Unternehmen des KHD Konzerns ist die KIS als Unterauftragnehmer für die Überwachung der Montage und Inbetriebnahme verantwortlich.

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld hat sich im ersten Quartal 2015 im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert. Der Internationale Währungsfonds (IWF) bestätigte im April seine weltweite Wachstumsprognose von 3,5 % (Vorjahr: 3,4 %) für das Gesamtjahr. Eine höhere Dynamik deutet sich in den Industrienationen an, die zum großen Teil vom niedrigen Ölpreis profitieren. Für das Jahr 2015 prognostiziert der IWF ein Wachstum von 2,4 % gegenüber 1,8 % im Vorjahr. Demgegenüber steht ein geringeres Wachstum in den Schwellen- und Entwicklungsländern mit voraussichtlich 4,3 % (Vorjahr: 4,6 %), das auf die schwächere Entwicklung in China, Südamerika und Russland zurückgeht.

Die Gesellschaft sowie die übrigen operativen Gesellschaften des KHD Konzerns sind indirekt abhängig von der Entwicklung der weltweiten Zementproduktion bzw. des prognostizierten Zementverbrauchs.

Auch im ersten Quartal 2015 zeichnete sich noch keine wesentliche Erholung auf den Zementmärkten ab. Das Marktforschungsinstitut CW Research geht in seiner im Februar veröffentlichten Prognose von einem Zuwachs des weltweiten Zementkonsums um 2,9 % im laufenden Jahr aus (Vorjahr: 2,6 %).

Die wesentlichen Absatzmärkte für die Gesellschaften des KHD Konzerns haben sich wie folgt entwickelt:

- Indien profitierte im ersten Quartal weiterhin von niedrigen Ölpreisen und einem verbesserten Investitionsklima. CW Research rechnet mit einer Zunahme des Zementkonsums um 6 % und einem Kapazitätswachstum von 4 % im laufenden Jahr.
- In Russland führten wirtschaftliche Sanktionen und der Ölpreisverfall nach bisher vorliegenden Erkenntnissen zu einem Rückgang der Wirtschaftsleistung. CW Research korrigierte den Ausblick für den Zementkonsum im Februar nach unten und rechnet nun mit einem Rückgang des Zementkonsums von 10 %.
- Die Konjunktur in der Türkei entwickelte sich im ersten Quartal schwach. CW Research rechnet für das Gesamtjahr dennoch mit einem Wachstum des Zementkonsums von 5 %.
- In den USA fiel das Wachstum im ersten Quartal nach bisher vorliegenden Schätzungen geringer aus als erwartet. Für das Gesamtjahr erwartet der IWF jedoch nach wie vor ein robustes Wachstum von 3,1 %. Beim Zementkonsum rechnet CW Research für das Jahr 2015 mit einem Zuwachs von 7 %.
- In Lateinamerika zeichnete sich im ersten Quartal keine Erholung ab. Insbesondere in Brasilien wird mit einer weiteren Verlangsamung im laufenden Jahr gerechnet. Zuwächse verzeichnete allerdings die Zementproduktion in Mexiko, die von der guten wirtschaftlichen Entwicklung in den USA profitierte.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KIS wird vom Vorstand unter den gegebenen internen und externen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ersten Quartal 2015 insgesamt als zufriedenstellend beurteilt.

Insgesamt erwirtschaftete die KIS im ersten Quartal 2015 ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

### ***Auftragseingang und Auftragsbestand:***

Der Auftragseingang liegt über dem des ersten Quartals 2014 und wird im Wesentlichen durch Beauftragungen von Gesellschaften des KHD Konzerns getragen.

Der Auftragsbestand zum Ende des ersten Quartals 2015 liegt unter dem entsprechenden Wert zum 31. Dezember 2014 sowie dem Wert zum Ende des ersten Quartals des Vorjahres. Grund für den Rückgang des Auftragsbestandes ist

die fortlaufende Abarbeitung mehrerer großer Aufträge im ersten Quartal 2015. Der vorhandene Auftragsbestand sowie die erwarteten Auftragseingänge in den verbleibenden drei Quartalen des Geschäftsjahres stellen jedoch weiterhin eine gute Basis für die Auslastung der personellen Ressourcen und den zukünftigen Umsatz dar.

### ***Umsatz:***

Die Gesellschaft verzeichnete in den ersten drei Monaten des Berichtsjahres Umsatzerlöse aus dem Bereich Montageüberwachung und Inbetriebnahme, die über dem entsprechenden Vorjahreswert liegen. Dies begründet sich hauptsächlich in den weiterhin andauernden Inbetriebnahmephasen mehrerer großer Aufträge der Gesellschaften des KHD Konzerns. In diesem Zusammenhang wurden vermehrt Leistungen der KIS von den übrigen KHD Gesellschaften beauftragt.

### ***Vermögens- Finanz- und Ertragslage***

#### *Vermögenslage*

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 erhöht.

Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte haben sich zum Ende des ersten Quartals 2015 gegenüber dem 31. Dezember 2014 stichtagsbedingt die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöht. Ebenfalls sind die Vorräte (noch nicht abgerechnete Leistungen) zum Ende des ersten Quartals 2015 gegenüber dem 31. Dezember 2014 gestiegen. Insbesondere der Bestand an Guthaben bei Kreditinstituten liegt deutlich über dem entsprechenden Wert zum 31. Dezember 2014. Der Anstieg der Bankguthaben beruht im Wesentlichen auf Zahlungseingängen aus Forderungen gegen konzerninterne sowie konzernexterne Kunden. Insgesamt haben sich die Rückstellungen zum Ende des ersten Quartals 2015 im Vergleich zum 31. Dezember 2014 erhöht; auch die Verbindlichkeiten haben sich leicht erhöht. Das Eigenkapital ist aufgrund des positiven Ergebnisses im ersten Quartal 2015 im Vergleich zum 31. Dezember 2014 weiter gestiegen.

#### *Ertragslage*

Im ersten Quartal 2015 erzielte die KIS insgesamt ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Während gegenüber dem Vorjahreszeitraum die

Umsatzerlöse stiegen, ist der kumulierte Material- und Personalaufwand annähernd konstant. Hierdurch konnte die Gesellschaft das positive Ergebnis im ersten Quartal 2015 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres steigern.

### *Finanzlage*

Der Bestand an Guthaben bei Kreditinstituten hat sich zum Ende des ersten Quartals 2015 aufgrund von Zahlungseingängen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft gegenüber dem 31. Dezember 2014 um € 1,0 Mio. auf nunmehr € 8,1 Mio. erhöht.

### **Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung**

Die Gesellschaft ist auch weiterhin den bereits im Lagebericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 namentlich aufgeführten Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft haben können, unverändert ausgesetzt.

### **Entwicklung nach dem 31. März 2015**

Mit Wirkung zum 9. April 2015 legte das Vorstandsmitglied Herr Ralph Quellmalz sein Vorstandsmandat nieder. Am 16. April 2015 wurde Herr Michael Nielsen für einen Zeitraum von einem Jahr als Vorstandsmitglied bestellt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Jouni Salo legte mit Wirkung zum 30. April 2015 sein Aufsichtsratsmandat nieder. Mit Wirkung zum 21. Mai 2015 wird das ordentliche Aufsichtsratsmitglied Herr George Harrison sein Mandat niederlegen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 31. März 2015 eingetreten sind und Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, waren nicht zu verzeichnen.

## **Ausblick**

Nach dem derzeitigen Stand der Planungen erwartet der Vorstand, dass die Ziele für das Gesamtjahr 2015 – wie im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 dargestellt – erreicht werden können.

Aufgrund der soliden Eigenkapital- und Liquiditätsposition geht die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 weiterhin von einer stabilen Finanz- und Vermögenslage aus.

Köln, 15. Mai 2015

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG

Der Vorstand

gez. Martin Gierse      gez. Michael Nielsen